



Die Gäste aus Sambia berichteten aus ihrer Heimat und die Schüler hörten interessiert zu: (v. l.) Edith Simpemba, Maureen Silwenga und Billing Mundemba.  
Foto: Günther Schmitz

## Unterstützung für afrikanische Waisenkinder

Gesamtschule Scharnhorst erhielt Besuch aus Sambia - Spende für ein Aids-Projekt

**SCHARNHORST.** Der Faire Umweltschulladen (Fuschl) an der Gesamtschule Scharnhorst erhielt Besuch aus dem fernen Afrika. Schon seit langer Zeit unterstützt der Fuschl ein Aids-Waisen-Projekt des Kirchenkreises Choma in Sambia. Eine fünfköpfige Delegation um Pfarrer Morgan Silwenga konnte nun zur Freude aller Beteiligten am Mackenrothweg begrüßt werden.

Bei Fuschl handelt es sich um eine Schülerfirma, in der

15 Schülerinnen und Schüler mitarbeiten. In den Pausen versorgen die Schüler ihre Lehrer und Mitschüler mit fair gehandelten Produkten wie Schokolade und Kaffee sowie mit umweltfreundlichen Schreibwaren.

Nun war es endlich so weit: Das Team der Schülerfirma konnte einen Teil der Delegation, die seit Anfang Mai die Partner im Evangelischen Kirchenkreis besucht, persönlich in ihrem Verkaufsraum begrüßen.

Anfangs waren die Schüler noch nervös und zurückhaltend, ihre vorbereiteten Fragen den Delegierten auf Englisch vorzutragen.

Doch in der lockeren und herzlichen Atmosphäre tauten sie schnell auf und konnten nach den ersten Einstiegsfragen wie „Wie geht es Ihnen?! Wie war Ihr Flug?“ zunehmend an Sicherheit gewinnen und inhaltliche Fragen zum Aids-Waisen-Projekt stellen. Die Gäste aus Sambia berich-

teten anschaulich über die Lebenssituation der Kinder vor Ort.

Im Anschluss stellten die Schüler die Arbeit der Schülerfirma vor und zeigten den Gästen den mobilen Verkaufsstand und den „Selbstbedienungs-Tisch“ im Lehrerzimmer.

Stolz überreichten die Fuschl-Mitarbeiter der Delegation eine Spende über 400 Euro für das Aids-Waisen-Projekt.

(NA)